

# Campus SHA

SS 2012

App-solut nützlich – Die Studentenwerks-App + + + + Finanziell fit durchs Studium  
+ + + + Unsere Kolumne – Hokuspokus Fidibus, dreimal schwarzer Kater + + + +  
Vernetzt euch über hochschulenhoch3 + + + +



## So erreichen Sie uns...

### Studentenwerk Heidelberg

Marstallhof 1

69117 Heidelberg

info@stw.uni-heidelberg.de (Allgemeines)

foe@stw.uni-heidelberg.de (Studienfinanzierung)

www.studentenwerk-heidelberg.de

### Telefonische Beratung zur Studienfinanzierung

Tel: 06221. 54 54 04 (Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr)

### Studienkredite:

Tel: 06221. 54 37 34

E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de

Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

### BAföG-Sprechstunden:

Campus Schwäbisch Hall: 09.00 - 10.00 Uhr

Raum: Auskunft bei Frau Seybold

Mi 14.03.2012

Mi 20.06.2012

Campus Künzelsau: 13.00 - 14.30 Uhr

Raum: bitte bei Frau Feldhoffer erfragen

Mi 14.03., 21.03.2012

Mi 25.04.2012

Mi 20.06.2012

Campus Heilbronn: 10.00 - 14.00 Uhr

Raum A 328

Mi 14.03., 21.03., 28.03.2012

Mi 04.04., 11.04., 18.04., 25.04.2012

Mi 09.05., 16.05.2012

Mi 20.06.2012

### Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS)

Stefanie Hettler, Diplom-Psychologin

Verena Sander, Diplom-Psychologin

Campus Heilbronn: Raum D 007

Tel: 07131. 50 46 00

E-Mail: verena.sander@hs-heilbronn.de

Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung

Telefonisch erreichbar: Di 16.00 - 17.00 Uhr

### Internetbasierte Beratung:

www.pbsonline-heidelberg.de



Liebe Studentinnen und Studenten, das kommende Sommersemester hält für Sie bestimmt viele interessante Eindrücke und Erfahrungen und sicherlich auch neue Herausforderungen bereit. Aus diesem Grund freut es mich, dass Sie sich mit dem Studentenwerk auf einen zuverlässigen Ansprechpartner in allen Bereichen des studentischen Lebens stützen können. Mit dieser Ausgabe Ihres Campus-Magazins haben Sie gleich zu Beginn des neuen Studienabschnitts eine Übersicht über alle relevanten Themen, bei denen Ihnen das Studentenwerk zur Seite steht, zur Hand. Sie suchen nach Informationen zu Studienfinanzierung, einem günstigen Zimmer oder studentischer Verpflegung? Ein Blick in diese Ausgabe wird Ihnen sofort weiterhelfen. Aber auch Tipps zur Freizeitgestaltung kommen nicht zu kurz, damit Sie Ihre Studienzeit in vollen Zügen genießen können.

Das Studentenwerk ist für Sie da und wünscht Ihnen ein erfolgreiches Sommersemester!



Ulrike Leiblein  
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg



Liebe Studierende am Campus Schwäbisch Hall!

Ganz herzlich begrüße ich Sie zum neuen Semester am neuen Campus Schwäbisch Hall der Hochschule Heilbronn und wünsche Ihnen einen erfolgreichen Start.

In den modernen Räumlichkeiten des Campus Schwäbisch Hall studieren in diesem Semester ca. 500 Studierende in fünf Studiengängen. Damit liegt der Schwäbisch Haller Hochschulbetrieb in einer sehr übersichtlichen Größenordnung; dementsprechend persönlich gestaltet sich die Atmosphäre. Praxishöhe, kleine Lerngruppen, ein interessantes Fächerspektrum, gut ausgestattete Labore und eine überdurchschnittliche studentische Infrastruktur machen die Qualität der Hochschule aus. Der Campus hat zudem eine komfortable Ausstattung – sie genügt modernsten Ansprüchen. Hörsäle, Bibliothek, EDV-Einrichtungen und Mensa sind auf dem neuesten Stand. Auf diese Weise sind wir in der Lage, Ihnen Ihr Studium auf hohem Niveau zu gewährleisten. Der mittlere Neckarraum ist eine der wirtschaftlich stärksten Regionen Deutschlands. Die leistungsstarken Unternehmen unterstützen die Hochschule mit großem Engagement. Die enge Zusammenarbeit eröffnet Ihnen den Zugang zu interessanten Praktika. Ergänzt und abgerundet durch interdisziplinäre Seminare und die Möglichkeit zur Mitarbeit an Industrieprojekten bereitet Sie das Studium an unserer Hochschule auf einen erfolgreichen Start in das Berufsleben vor.

Mit ihrer einzigartigen historischen Altstadt in Verbindung mit einer tollen Museumslandschaft und der traditionell gewachsenen Weltoffenheit, Toleranz und Internationalität sowie überdurchschnittlich vielfältigen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung ist die Stadt Schwäbisch Hall zudem ein sehr attraktiver Studienort.

Ich freue mich mit Ihnen auf ein schönes und abwechslungsreiches Sommersemester.

Ihr Prof. Dr. Jürgen Schröder  
Rektor der Hochschule Heilbronn

## Inhalt

### 02/03\_einstieg

So erreichen Sie uns

Grußwort der Geschäftsführerin

Grußwort des Rektors

### 04/05\_servicezeit

Service für Studierende - Das Studentenwerk

Holt euch die Studentenwerks-App

Auch finanziell fit durchs Studium

Campus SHA trifft... Prof. Dr. Brecht

Mensaria-Specials

Die Psychosoziale Beratung für Studierende

### 06\_ lesezeit

Der AstA in Schwäbisch Hall

Campus SHA trifft... Julia Maier

hochschulenhoch3

### 07/08/09\_mahlzeit

Der Mensa-Speiseplan für März und April

### 10\_redezeit

Die Kolumne: Hokuspokus Fidibus,  
dreimal schwarzer Kater!

Die Umfrage: Wie abergläubisch sind Schwäbisch  
Haller Studis?

### Impressum Campus SHA

Ausgabe Sommersemester 2012, Auflage: 350

**Herausgeber:** Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, [www.studentenwerk-heidelberg.de](http://www.studentenwerk-heidelberg.de) und [info@stw.uni-heidelberg.de](mailto:info@stw.uni-heidelberg.de) | **Redaktion:** Annabell Axtmann (ana), Stefanie Bulirsch (stb), Bianca Fasiello (fas), Nora Gottbrath (ngo), Cornelia Gräf (cog), Nadine Hillenbrand (nah), Deborah Kram (kra), Claire Müller (cfm), Anja Riedel (ari), Lisa Maria Voigt (lmv), Jessica Walterscheid (jwa) | **Gesamtherstellung:** NINODRUCK GmbH, [www.ninodruck.de](http://www.ninodruck.de) | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Seiten 2, 4, 6, 10), [istockphoto.com](http://istockphoto.com) (Seite 10), Hochschule Heilbronn (Seite 3, 5), Nina Malyna - [Fotolia.com](http://Fotolia.com) (Titel), Julia Maier (Seite 6) | **Campus SHA** wird an der Hochschule Heilbronn kostenlos verteilt.

## Fragen oder Probleme? Das Studentenwerk hilft!

Egal, ob man gerade erst mit dem Studium angefangen hat, mittendrin steckt oder sogar schon kurz vor dem Abschluss steht: Irgendwann kommt der Zeitpunkt, an dem man alleine nicht mehr weiterkommt und viel zu viele Fragen hat, als dass man sich noch auf komplizierte Fachliteratur konzentrieren könnte. Wer hier nicht weiter weiß, der kann sich sicher sein, dass ihm das Studentenwerk zur Seite steht!

Wenn euch private Sorgen plagen – Liebeskummer, Streit mit den Eltern oder Freunden – oder wenn euch der Lernstress über den Kopf wächst, dann könnt ihr euch bei der **PBS (Psychosoziale Beratung für Studierende)** unter der E-Mail: [verena.sander@hs-heilbronn.de](mailto:verena.sander@hs-heilbronn.de) einen Termin mit den Diplom-Psychologinnen Stefanie Hettler und Verena Sander vereinbaren und im Raum D 007 auf dem Campus Heilbronn wahrnehmen. Ist euch das zu unangenehm, könnt ihr auch auf der Internetpräsenz der PBS des Studentenwerks Heidelberg eine Online-Beratung in Anspruch nehmen. Dazu loggt ihr euch einfach mit einem Benutzernamen und Passwort unter [www.pbsonline-heidelberg.de](http://www.pbsonline-heidelberg.de) ein und schickt eine E-Mail mit euren Fragen und Problemen an die Beratungsstelle. Diese werden anonym so schnell wie möglich beantwortet.

Finanzielle Sorgen könnt ihr mit der telefonischen Beratungsstelle des Studentenwerks zum Thema **Studienfinanzierung** klären. Montag bis

Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr könnt ihr unter der Nummer 06221. 54 54 04 alle Fragen, die ihr zur Finanzierung habt, stellen. Wer sich für BAföG interessiert, der kann entweder auf dem Campus Schwäbisch Hall, Künzelsau oder Heilbronn vorbei kommen.

Die Sprechstunden in Schwäbisch Hall finden am 14. März und am 20. Juni zwischen 9.00 und 10.00 statt, die Information zu dem Räumlichkeiten erhaltet ihr bei Frau Seybold. In Künzelsau finden an den gleichen Tagen sowie am 21. März und 25. April von 13.00 bis 14.30 Uhr Sprechstunden statt, die Räumlichkeiten erfahrt ihr hier bei Frau Feldhofer. Zusätzlich habt ihr dann noch in Heilbronn von 10.00 bis 14.00 Uhr, die Möglichkeit in Raum A328 an den auf Seite 2 aufgeführten Tagen vorbei zu kommen.

Und weil es sich mit leerem Magen so schlecht studieren lässt, gibt es in der **Mensaria** verschiedene Leckereien, die den Hunger stillen. Zu studentenfreundlichen Preisen kann man sich auch in der Kantine der Bausparkasse mit leckeren Snacks und gutem Kaffee eindecken, wenn die Hausarbeit mal wieder länger dauert. Solltet ihr sonst noch Fragen haben oder mehr zum Angebot des Studentenwerks erfahren wollen, dann schaut einfach mal unter [www.studentenwerk-heidelberg.de](http://www.studentenwerk-heidelberg.de) nach oder blättert auf Seite 2. (lmv) ■

## Holt euch die Studentenwerks-App!

Das Zeitalter des Smartphones ist nicht spurlos an eurem Studentenwerk vorübergegangen. Seit vergangenem Herbst könnt ihr euch die praktische Studentenwerks-App kostenlos herunterladen und seid damit immer am Puls der Zeit. Die App, die teilweise von einem Studenten der Hochschule Heilbronn programmiert wurde, gibt es sowohl für das iPhone als auch für Android-Betriebssysteme.

Die Vorzüge der Anwendung sind nicht zu verachten. Zunächst einmal seid ihr mit der „Aktuelles“-Funktion immer auf dem neuesten Stand, was wichtige Veranstaltungen, Partys oder Mensa-Specials angeht. Auch wenn etwas ausfällt, wird dies dort gepostet, sodass ihr nie wieder vor verschlossenen Türen stehen müsst. Zum Zweiten habt ihr schnelleren Zugriff auf die Service-Einrichtungen des Studentenwerks: Ob Studienfinanzierung oder Beratungsstellen, ihr habt alle Adressen und Sprechzeiten auf einen Blick, und auch die E-Mail-Kommunikation funktioniert per Klick. Die Orientierungslosen unter euch bekommen eine zusätzliche Hilfestellung, denn ihr könnt sogar euren Standpunkt bestimmen und euch mit Google zu eurem Bestimmungsort lotsen lassen. Habt ihr die neueste

Ausgabe von „Campus SHA“ in Papierform nicht zur Hand, könnt ihr mit der App darauf zugreifen. Das Nützlichste ist vermutlich der Speiseplan, den ihr mit der App stets in der Hosentasche tragt: Wenn ihr ausgehungert in einer Vorlesung sitzt, könnt ihr euch ein bisschen Vorfriede auf den Mittagstisch im Betriebsrestaurant der Bausparkasse verschaffen.

Dass die App gute Dienste leistet, zeigen nicht zuletzt die vierstelligen Download-Zahlen deutlich. Für noch besseren Service arbeitet das Studentenwerk gerade an einem Update, damit es euch das optimale Informationspaket fürs Handy anbieten kann. (cfm) ■

### Die Studentenwerks-App – Hol Sie Dir jetzt kostenlos!

iOS



Android



## Auch finanziell fit durchs Studium

Der Beginn des Studiums bedeutet für viele, finanziell langsam selbstständig zu werden. Doch ganz allein muss man sich der Studienfinanzierung nicht stellen. Das Bundesausbildungsförderungsgesetz, kurz BAföG, ist eine der Möglichkeiten, dabei Unterstützung zu erhalten. Nach diesem Gesetz werden Studierende in der Ausbildung vom Staat unterstützt – den Förderungsbetrag (maximal 670 Euro) erhält man zur Hälfte als echten Zuschuss, quasi geschenkt, und zur anderen Hälfte in Form eines zinslosen Darlehens. Nach dem Studium zahlt man also nur das Darlehen zurück, wobei eine Ratenzahlung möglich ist. Ob man BAföG-berechtigt ist, kann man einfach mit dem beiliegenden Kurzantrag feststellen: Antrag ausfüllen und ab damit an das Amt für Ausbildungsförderung in Heidelberg! – Achtung: Förderung gibt es erst ab dem Monat der Antragstellung – also keine rückwirkende Bewilligung! – Welche Formulare und Nachweise erforderlich sind, könnt ihr auf der Homepage des Studentenwerks unter [Finanzielles/BAföG Inland/FAQ](#) nachlesen. Die Förderung wird meistens für ein Jahr gewährt. Danach ist ein Folgeantrag erforderlich.

Antworten zu allen Fragen rund um das Thema BAföG gibt es in Schwäbisch Hall in der BAföG-Sprechstunde am Mittwoch, den 14. März,

und am 20. Juni von 9.00 bis 10.00 Uhr. Den Raum kann man bei Frau Seybold erfragen.

Ihr könnt euch aber auch immer an die Beratung in Heidelberg wenden. Auch dort stehen euch von montags bis freitags unter 06221. 54 54 04 von 8.00 bis 18.00 Uhr kompetente Berater mit Rat und Tat zur Seite. Einen persönlichen Termin in Heidelberg bekommt ihr wegen der Anfahrt auch nach Vereinbarung.

Mehr Informationen gibt es auf der Homepage des Studentenwerks Heidelberg oder beim Bundesministerium unter <http://www.bafög.bmbf.de/>. Allgemeine Informationen zu BAföG gibt es auch bei der gebührenfreien, bundesweiten BAföG-Hotline unter 0800. 22 36 34 1 montags bis freitags von 8.00 bis 20.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 14.00 Uhr.

Wer kein BAföG erhält, kann sich auch mal zum Thema finanzielle Unterstützung über ein Stipendium schlau machen; mehr dazu unter <http://www.stipendienlotse.de/>. Außerdem besteht immer die Möglichkeit, einen Studienkredit über die staatliche KfW-Bank zu beantragen. Zu diesen und anderen Fragen zur persönlichen Studienfinanzierung erhaltet ihr Beratung unter [studienkredit@stw.uni-heidelberg.de](mailto:studienkredit@stw.uni-heidelberg.de) oder 06221. 54 37 34. (stb) ■

## Campus SHA trifft... Prof. Dr. Brecht



Prof. Dr. Brecht, Dekan des Campus Schwäbisch Hall

**Er kennt sich aus am Campus Schwäbisch Hall: Dekan Prof. Dr. Ulrich Brecht. Campus SHA hat sich mit ihm zum Interview getroffen.**

► **Guten Tag Herr Professor Brecht, was muss man über den Campus wissen, wenn man in Schwäbisch Hall zu studieren beginnt?**

Wir bieten unseren Studierenden sehr gute Studien- und Lernbedingungen. Anregungen der Studierenden greifen wir gerne auf und versuchen, diese möglichst umzusetzen. Auch legen wir großen Wert auf ein angenehmes Umfeld; manche sprechen sogar von einem familiären Campus. Wir haben eine über-

schaubare Studierendenzahl und das erlaubt uns, auf Studierende individuell einzugehen. Jedem wird geholfen, aber man muss auch selbständig sein.

► **Als dritter Standort der Hochschule Heilbronn ist der Campus Schwäbisch Hall ja noch relativ jung. Wie hat er sich seit seiner Gründung im Jahr 2007 entwickelt?**

Im ersten Jahr hatten wir 150 Studierende, jetzt haben wir fast 500. Mit drei Studiengängen haben wir begonnen, inzwischen bieten wir sechs Studiengänge an. Wir möchten für unsere Studierenden ein Umfeld bieten, in dem sie sich optimal auf die berufliche Praxis vorbereiten können. Dies geschieht durch das studienbegleitende Traineeprogramm. Der Campus Schwäbisch Hall geht hierbei neue Wege der Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Unternehmen. Den Studierenden wird angeboten, sich ab dem dritten Semester für dieses Traineeprogramm bei

kooperierenden Unternehmen zu bewerben. Die Bausparkasse Schwäbisch Hall und die Würth-Gruppe stellen hierfür Plätze und Geld zur Verfügung. Auf diese Weise lernen die Studierenden bereits früher als andere die Berufswelt kennen, knüpfen Kontakte und erhalten Impulse für ihr Studium. Mit solchen Maßnahmen möchten wir die Attraktivität unserer Studienangebote steigern.

► **Wie wird die Entwicklung denn im kommenden Semester weitergehen?**

In diesem Semester startet der neue Studiengang Management und Personalwesen. Damit haben wir jetzt sechs Studiengänge am Campus. Wir haben unsere Studiengänge entlang unserer Strategie entwickelt: Arbeitsmarktorientiert mit sehr guten Berufschancen. Im kommenden Sommersemester werden wir dann die ersten Absolventen haben. Das ist für uns ein schönes Gefühl und wir sind alle sehr stolz darauf. Den Studierenden, mit denen wir im WS 2009/10 begonnen haben, im Mai 2013 die Bachelorurkunde zu überreichen, das ist schon etwas Besonderes.

► **Was zeichnet den Campus Schwäbisch Hall Ihrer Meinung nach aus?**

Man kann es so skizzieren: Attraktive und moderne Studienangebote, die am Arbeitsmarkt nachgefragt sind; frühe Vorbereitung auf die Praxis; ideale Studien- und Wohnbedingungen, die motivieren, sowie sehr gute Möglichkeiten der finanziellen Förderung unserer Studierenden.

► **Nun noch eine persönliche Frage: Haben Sie denn einen Lieblingsplatz auf dem Campus?**

Den verrate ich nicht, sonst ist er weg.

► **Herr Professor Brecht, vielen Dank für das informative Gespräch. (cfm) ■**

## Probleme lösen mit der PBS

### Nutzt die internetbasierte Beratung!

Viele Examenkandidaten können ein Lied davon singen: Prüfungsängste, Lernschwierigkeiten, Schreibblockaden, all das kann einem das Leben schwer machen. Doch auch außerhalb des Studiums benötigt jeder einmal Hilfe, zum Beispiel bei Beziehungsproblemen, Kontaktschwierigkeiten oder gar Depressionen.

Damit kein Studi mit seinen Sorgen alleine dastehen muss, gibt es die PBS (Psychosoziale Beratung für Studierende) des Studentenwerks Heidelberg. Hier könnt ihr kostenlos vertrauliche Gespräche mit ausgebildeten Psychologen führen und so eure Probleme aus der Welt schaffen. Für Studierende der Hochschule Heilbronn stehen die Diplom-Psychologinnen Stefanie Hettler und Verena Sander im Raum D 007 am Campus Heilbronn zur Verfügung. Die Anmeldung ist schnell und unbürokratisch: Ihr könnt einfach dienstagnachmittags unter 07131. 50 46 00 einen Termin ausmachen oder eine Mail an [verena.sander@hs-heilbronn.de](mailto:verena.sander@hs-heilbronn.de) schreiben. Wer sich ohnehin des Öfteren in Heidelberg aufhält, kann auch dort die Beratung vor Ort nutzen. Mehr Informationen dazu gibt es auf [www.studentenwerk-heidelberg.de](http://www.studentenwerk-heidelberg.de) unter dem Menüpunkt „Rat & Hilfe“.

Wer sich nicht zu einem persönlichen Gespräch überwinden kann, für den gibt es auch die anonymere Möglichkeit der internetbasierten Beratung. Um sie zu nutzen, könnt ihr euch mit Usernamen und Passwort auf [www.pbsonline-heidelberg.de](http://www.pbsonline-heidelberg.de) anmelden und dort eure Fragen loswerden. Die Bearbeitung erfolgt rasch, sodass ihr bei der Erstanfrage spätestens nach drei Werktagen eine Antwort bekommt. So könnt ihr euch auch von zu Hause aus Beistand holen und euch ein wenig Last von den Schultern nehmen lassen. (cfm) ■

## Mensariaspecials und Köstliches aus der Kantine der Bausparkasse

Hier zunächst ein Überblick über die Specials, die euch in der Mensaria erwarten. Im Mai wird die Eissaison eröffnet: Die Schleckermäuler unter euch dürfen sich über viele neue Sorten freuen, die in der Mensaria feilgeboten werden. Erdbeeren in allen Variationen gibt es in den Erdbeerwochen in den Monaten Juni und Juli. Wer es ein bisschen deftiger mag, kann beim großen Grillfest im Juli zuschlagen. Hier schon einmal ein Ausblick auf das kommende Semester, der euch das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt: Im September werden die neuen Studentinnen und Studenten mit Vitamincocktails und süßen Cupcakes begrüßt.

Aber auch das Programm der Kantine der Bausparkasse ist nicht von schlechten Eltern: In den Monaten April und Mai steht Spargel in verschiedenen köstlichen Varianten auf dem Speiseplan. Mit leckeren Erdbeerdesserts werdet ihr von Juni bis Juli beglückt. Guten Appetit! (kra) ■



## Der AStA in Schwäbisch Hall



Sprachrohr und Vertretung der Studierendenschaft zugleich, der AStA Schwäbisch Hall ist für die Studierenden da. Bei Fragen aller Art wendet man sich am besten an den Studierendenausschuss, denn dieser ist mit allen studentischen Themen vertraut. Das Büro, das zugleich auch gemütlicher Aufenthaltsraum ist, steht für alle offen und bietet mit Musik und Getränken eine kleine Ruhezone im studentischen Alltag. Doch der AStA ist mehr als nur Ansprechpartner, jedes Semester werden vielfältige Aktionen organisiert.

Auch in diesem Semester ist einiges los. So kann man erneut einen Einblick in die Berufswelt erhalten. Die Veranstaltung „Campus meets Company“ bietet wie in den Semestern davor unterschiedliche Firmen-vorträge interessanter Unternehmen. Wer schon Bosch-, Recaro- oder

Vodafoneexperten gelauscht hat, kann sich im Sommersemester auf neue Unternehmen freuen.

Nicht verpassen sollte man den Workshop-Nachmittag, der in Kooperation mit den örtlichen Wirtschaftsunioren stattfindet. Innerhalb weniger Stunden wird ein Programm geboten, bei dem man „etwas für das Leben lernen kann“. Ob nützliche Tipps oder sogar eigenes Ausprobieren, neugierige Studierende sollten sich die Aktion nicht entgehen lassen. Nicht nur „Lernveranstaltungen“ stehen auf dem Plan, sondern auch super Partys. Die schon traditionelle „Cult meets Campus“-Party macht den Auftakt und findet in der Diskothek Barfüßer statt. Es werden ebenfalls wieder tolle Extras in Zusammenarbeit mit den hiesigen Bars und Kneipen angeboten. Ein aufregendes Semester steht den Studierenden bevor und wer Interesse daran hat, noch mehr über den AStA Schwäbisch Hall zu erfahren, kann sich an die Vorstände Vera Marsteller und Benjamin Müller wenden. (nah) ■

## Das Studentenleben online genießen

Wo sind die besten Kneipen in Schwäbisch Hall, welche Konzerte gibt es in der Stadt? Wo feiern eure Kommilitonen die besten Partys und wie funktioniert alles in der Mensaria? Welche Neuigkeiten gibt es auf dem Campus und welche Veranstaltungen bietet die Hochschule an? Das Hochschulportal der Region Heilbronn-Franken beantwortet solche Fragen auf einen Blick. Unter [www.hochschulenhoch3.de](http://www.hochschulenhoch3.de) sammelt die Webseite seit Sommer 2011 alle aktuellen Informationen von der HHN, aus Schwäbisch Hall und den Hochschulstädten in der Umgebung.

Neben diesen Informationen gibt es außerdem viele Service-Angebote, die euch das Studentenleben leichter machen. Auf einem elektronischen Schwarzen Brett könnt ihr kostenlos Kleinanzeigen schalten. Die Angebote oder Gesuche erreichen dann nicht nur eure direkten Kommilitoninnen und Kommilitonen, sondern auch Studierende der anderen Hochschulen in der Umgebung lesen die Anzeige. So findet ihr schnell eine neue Wohnung, einen Nebenjob oder einen Käufer für alte Möbel und Bücher.

Zusätzlich gibt es auch für WG-Zimmer und Mitfahrgelegenheiten auf [www.hochschulenhoch3.de](http://www.hochschulenhoch3.de) eine große Übersicht. Daneben findet ihr die wichtigsten Infos zum Hochschulsport in Schwäbisch Hall und einige Ausflugstipps für die Region.

Hinter [hochschulenhoch3](http://hochschulenhoch3.de) steht ein Verein, der die Studierenden und Hochschulen der Region besser vernetzen will. Auf der Seite soll deutlich werden, was in Schwäbisch Hall geboten wird und wie man die Zeit an der Hochschule am besten nutzen kann. Deshalb gibt es auch eine Mischung aus Nachrichten rund um Freizeit oder Nachtleben und Informationen zu Studiengängen oder dem Berufseinstieg. (stw) ■



## Campus SHA trifft... Julia Maier



Wie finden eigentlich die Studierenden ihren Studienort Schwäbisch Hall? Campus SHA hat nachgefragt und Julia Maier hat geantwortet. Sie studiert im ersten Semester den Studiengang Management und Vertrieb: Handel.

### ► Was macht den Studienort Schwäbisch Hall attraktiv für dich?

Ich studiere in Schwäbisch Hall, weil mich der Studiengang sehr interessiert hat. Meinen Studiengang gibt es hier in der Nähe sonst nicht mehr. Ich bin aus diesem Grund extra nach Schwäbisch Hall gezogen.

### ► Was ist an dem Studiengang so besonders?

Normalerweise spezialisieren sich die Studiengänge in diesem Bereich nur auf die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, aber hier wird man speziell auf den Vertrieb im Handel ausgebildet. Es gibt zwar auch Studiengänge, die in den höheren Semestern Spezialisierungen anbieten, aber dennoch sehr allgemein sind.

### ► Wir haben gehört, dass du ein Stipendium bekommen hast. Wie kam es dazu?

Neun andere Studis und ich haben am Anfang unseres Studiums ein Stipendium erhalten, da wir gute Leistungen in der Fachhochschulreife und der vorherigen Ausbildung erbracht haben. Es ist sozusagen ein Stipendium für unsere guten Leistungen. Für das Stipendium haben sich mehrere Firmen bereit erklärt, Geld zur Verfügung zu stellen.

### ► Wusstest du, dass du für dieses Stipendium in Frage kommen könntest?

Ich habe mich nicht für das Stipendium beworben, sondern habe einfach einen Brief bekommen, dass ich ein Stipendium erhalten würde. Ich konnte mich dann entscheiden, ob ich es dann annehme oder nicht. Natürlich habe ich angenommen!

### ► Und wie gefällt es dir, als Erstsemester bisher in Schwäbisch Hall zu studieren?

Der Campus in Schwäbisch Hall ist echt klasse und dort zu studieren macht auch Spaß, da der Campus sehr modern ist. Neben den Gebäuden an sich gibt es auch noch eine sehr gute technische Ausstattung, wie zum Beispiel jede Menge PCs auf dem neuesten Stand.

### ► Wie sieht es so mit dem Nachtleben aus?

Wenn ich ehrlich bin, bietet Schwäbisch Hall nicht sonderlich viel, um abends mal weg zu gehen. Es gibt zwar die ein oder andere Bar, aber im Vergleich zu anderen Städten gibt es nicht so viel. Aber was man alles in der Stadt machen kann, weiß ich ehrlich gesagt auch nicht so richtig, da ich mir Schwäbisch Hall noch nicht so genau angeschaut habe.

### ► Hat ein so kleiner Campus auch Vorteile?

Ich finde, dass man hier am Campus im Vergleich zu großen Hochschulen einen engeren Kontakt zu den Dozenten hat. Bei den Studenten untereinander ist es auch so, dass wenn man die richtigen Kommilitonen kennt, ein gewisser Zusammenhalt da ist. Man lernt auch relativ schnell Leute kennen – allein schon durch die Kneipentour, die man als Erstsemester am ersten Tag macht. (stb) ■

## März 2012 | Mensa-Speiseplan

	Aktionstheke	Hauptgerichte	Beilagen
<b>Mo</b> <b>12</b>	Kalbs-Sahneschnitzel mit feinen Bandnudeln und Buttererbsen <b>oder</b> vegetarische Hirtenpfanne, Obst	Maultasche in der Brühe <b>oder</b> panierte Rinderleber mit Natursauce <b>oder</b> Tomaten-Kräuter-Gnocchi mit Käsesauce <b>oder</b> gebackener Camembert mit Preiselbeeren und Birne	- Salzkartoffeln - Kartoffelsalat - Sahnepüree - Reis - Mischgemüse
<b>Di</b> <b>13</b>	Kalbs-Sahneschnitzel mit feinen Bandnudeln und Buttererbsen <b>oder</b> mexikanische Pfannkuchen, Obst	Schweinerückensteak mit Champignon-Rahmsauce <b>oder</b> gefüllte Paprikaschote mit Tomatensauce <b>oder</b> Tomaten-Kräuter-Gnocchi mit Käsesauce <b>oder</b> gebackener Camembert mit Preiselbeeren und Birne	- Pommes frites - Kräuterkartoffeln - Reis - Nudeln - Erbsen & Karotten
<b>Mi</b> <b>14</b>	Hähnchenfilet mit Kräuterjus, Spinatnudeln und Karottenstäbchen <b>oder</b> Pellkartoffeln mit Marktgemüse, Obst	Spanferkelrollbraten mit Natursauce <b>oder</b> Pasta-Pfifferlinge mit Putenstreifen <b>oder</b> Tomaten-Kräuter-Gnocchi mit Käsesauce <b>oder</b> gebackener Camembert mit Preiselbeeren und Birne	- Nudeln - Salzkartoffeln - Kroketten - Knödel - Kohlrabi
<b>Do</b> <b>15</b>	Schwäbischer Zwiebelrostbraten mit Kräuterspätzle <b>oder</b> Hühnerfrikassee mit Champignons und Spargel auf Wildreis, Obst	Hacksteak mit Pfeffer-Rahmsauce <b>oder</b> toskanische Fleisch-Gemüsepfanne <b>oder</b> Penne mit Pesto und Tomaten-Kräutersauce <b>oder</b> Kartoffelpizza mit Tomatenwürfeln, Blattspinat und Mozzarella	- Salzkartoffeln - Nudeln - Reis - Pommes frites - Zucchini - Kartoffelsalat
<b>Fr</b> <b>16</b>	Schwäbischer Zwiebelrostbraten mit Kräuterspätzle <b>oder</b> Grieß-Käsetasche mit provenzalischem Gemüse, Obst	Hähnchen-Snackies mit Curryketchup-Dip <b>oder</b> gebratene Scholle mit Gemüsestreifen und Schnittlauchsauce <b>oder</b> Penne mit Pesto und Tomaten-Kräutersauce <b>oder</b> Kartoffelpizza mit Tomatenwürfeln, Blattspinat und Mozzarella	- Kartoffelsalat - Salzkartoffeln - Pommes frites - Reis - Brokkoli

## März 2012 | Mensa-Speiseplan

	Aktionstheke	Hauptgerichte	Beilagen
<b>Mo</b> <b>19</b>	Gebratener Lachs auf feinen Bandnudeln mit Preiselbeersahne und Brokkoliröschen <b>oder</b> Kassler in Kräuterjus mit Bohnen und Kartoffeln, Obst	Bauernbratwürste mit Natursauce <b>oder</b> kreolischer Schinkenreis mit Gemüse und Parmesan <b>oder</b> Bandnudeln mit Tomaten, Champignons, Rucola und Käsesauce <b>oder</b> veget. Brokkolitorrtchen mit Kräuter-Quark-Dip	- Salzkartoffeln - Pommes frites - Sahnepüree - Bratkartoffeln - Sauerkraut
<b>Di</b> <b>20</b>	Gebratener Lachs auf feinen Bandnudeln mit Preiselbeersahne und Brokkoliröschen <b>oder</b> Geflügelspieß mit Wildreis und Romanesco, Obst	Piccata milanese mit Tomatensauce <b>oder</b> Nasi Goreng <b>oder</b> Bandnudeln mit Tomaten, Champignon, Rauke und Käsesauce <b>oder</b> veget. Brokkolitorrtchen mit Kräuter-Quark-Dip	- Spaghetti - Reis - Salzkartoffeln - Rösti - Erbsen & Karotten
<b>Mi</b> <b>21</b>	Piccata vom Schweinefilet mit Tomatenragout und Pestospaghetti <b>oder</b> 2 gekochte Eier im Reissand mit Gemüsejulienne und Senfsauce, Obst	Burgunder Rinderschmorbraten mit Rahmsauce <b>oder</b> Putensteak „Hawaii“ mit Currysauce <b>oder</b> Bandnudeln mit Tomaten, Champignons, Rauke und Käsesauce <b>oder</b> Rühreier mit Rahmspinat	- Spätzle - Reis - Kräuterkartoffeln - Kroketten - Kohlrabi
<b>Do</b> <b>22</b>	Grillteller mit Zigeunersauce und Pommes frites <b>oder</b> Ricotta-Spinatknödel auf mediterranem Gemüse, Obst	Hähnchenkeule mit Paprikasauce <b>oder</b> gefüllter Schweinenacken Jägerart mit Rahmsauce <b>oder</b> Spaghetti primavera mit Ricotta-Käsesauce <b>oder</b> Reibekuchen mit Apfelmus	- Pommes frites - Kräuterkartoffeln - Nudeln - Semmelknödel - Blumenkohl
<b>Fr</b> <b>23</b>	Grillteller mit Zigeunersauce und Pommes frites <b>oder</b> Gemüse-Reispfanne mit Fetakäse und Oliven, Obst	Paniertes Schellfischfilet mit Remoulade <b>oder</b> Chili con Carne <b>oder</b> Spaghetti primavera mit Ricotta-Käsesauce <b>oder</b> Reibekuchen mit Apfelmus	- Kartoffelsalat - Salzkartoffeln - Pommes frites - Mischgemüse

## März/April 2012 | Mensa-Speiseplan

	Aktionstheke	Hauptgerichte	Beilagen
<b>Mo</b> <b>26</b>	American Burger mit Pommes frites <b>oder</b> Alaska-Seelachsfilet auf Nudelnest mit Tomaten-Basilikumsauce, Obst	Indonesische Geflügelroulade mit Currysauce <b>oder</b> geröstete Maultaschen mit Ei und Natursauce <b>oder</b> Farfalle mit Gemüse, Garnelen und Kräutersauce <b>oder</b> Cannelloni mit Spinatfüllung und Käsesauce	- Salzkartoffeln - Reis - Kartoffelsalat - Mischgemüse
<b>Di</b> <b>27</b>	American Burger mit Pommes frites <b>oder</b> Glasnudeln mit Hackfleisch und Gemüse, Obst	Paniertes Schweinekotelett mit Natursauce <b>oder</b> Königsberger Klops in Kapernsauce <b>oder</b> Farfalle mit Gemüse, Garnelen und Kräutersauce <b>oder</b> Cannelloni mit Spinatfüllung und Käsesauce	- Pommes frites - Kräuterkartoffeln - Lyoner Kartoffeln - Reis - Erbsen & Karotten
<b>Mi</b> <b>28</b>	Barberie-Entenbrust in Kräuterjus mit Speckbohnen und Krokettten <b>oder</b> Putensteak mit Schotensalat und Vollkornbrötchen, Obst	Gebratene Mie-Nudeln mit Gemüse und Hühnerfleisch <b>oder</b> Kassler im Blätterteig mit leichter Currysauce <b>oder</b> Farfalle mit Gemüse, Garnelen und Kräutersauce <b>oder</b> Apfelkühle mit Vanillesauce	- Reis - Salzkartoffeln - Nudeln - Krokettten - Brokkoli
<b>Do</b> <b>29</b>	Grüne Nudeln mit Hähnchen in Senfsauce <b>oder</b> Tortelloni auf mediterranem Gemüseragout, Obst	Texanische Steak-Kartoffelpfanne mit Natursauce <b>oder</b> Schweinebraten mit Natursauce <b>oder</b> Makkaroni mit Tomatensauce <b>oder</b> Gondola vegetale (Teigschiffchen mit veget. Auflage)	- Spätzle - Kräuterkartoffeln - Krokettten - Knödel - Kohlrabi
<b>Fr</b> <b>30</b>	Grüne Nudeln mit Hähnchen in Senfsauce <b>oder</b> Pfannkuchen mit Sprossen-Gemüsefüllung, Obst	Schupfnudelpfanne mit Gemüse, Natursauce <b>oder</b> Alaska-Seelachsfilet Gärtnerinart <b>oder</b> Makkaroni mit Tomatensauce <b>oder</b> Gondola vegetale (Teigschiffchen mit veget. Auflage)	- Kartoffelsalat - Salzkartoffeln - Reis - Karotten

## April 2012 | Mensa-Speiseplan

	Aktionstheke	Hauptgerichte	Beilagen
<b>Mo</b> <b>02</b>	Putenmedaillon im Kräutermantel mit Tomatenragout, Gabelspaghetti und feiner Gemüse Mischung <b>oder</b> Beefsteak mit Zigeuner-Dip, Balkangemüse und Salzkartoffeln, Obst	Nürnberger Rostbratwürste mit Natursauce <b>oder</b> ungarisches Saftgulasch <b>oder</b> Gnocchi mit Gemüsestreifen, Pesto und Käsesauce <b>oder</b> mediterrane Lasagne mit Käsesauce	- Salzkartoffeln - Püree - Pommes frites - Spätzle - Sauerkraut
<b>Di</b> <b>03</b>	Putenmedaillon im Kräutermantel mit Tomatenragout, Gabelspaghetti und feiner Gemüse Mischung <b>oder</b> buntes Wokgemüse in süß-saurer Sauce auf Wantan-Ramennudeln, Obst	Paniertes Hähnchenschnitzel Wiener Art mit Zitrone und Natursauce <b>oder</b> 1 Paar Debreziner auf Bauerngemüse <b>oder</b> Gnocchi mit Gemüsestreifen, Pesto und Käsesauce <b>oder</b> mediterrane Lasagne mit Käsesauce	- Kräuterkartoffeln - Pommes frites - Kartoffelsalat - Broccoligemüse
<b>Mi</b> <b>04</b>	Kalbsgeschnetzeltes mit Spargeln, Erbsen und Wildreismischung <b>oder</b> Seelachs auf Blattspinat mit Dillkartoffeln, Obst	Putensteak mit Kräuterbutter <b>oder</b> Putensteak mit Sauce hollandaise <b>oder</b> Siedfleisch mit Meerrettichsauce <b>oder</b> Fusilli con salsa di funghi <b>oder</b> Germknödel mit Vanillesauce	- Reis - Kräuterkartoffeln - Lyonerkartoffeln - Pommes frites - Zucchini Gemüse
<b>Do</b> <b>05</b>	Kalbsgeschnetzeltes mit Spargeln, Erbsen und Wildreismischung <b>oder</b> Geflügelfrikadelle mit feinem Gemüse und Kräuterkartoffeln, Obst	Limsgemüse oder 1 Paar Saiten <b>oder</b> Chop Suey <b>oder</b> Fusilli con salsa di funghi <b>oder</b> Schupfnudeln mit Apfelmus	- Spätzle - Salzkartoffeln - Karottengemüse
<b>Fr</b> <b>06</b>	Feiertag – geschlossen	Feiertag – geschlossen	Feiertag – geschlossen



## April 2012 | Mensa-Speiseplan

	Aktionstheke	Hauptgerichte	Beilagen
<b>Mo</b> <b>09</b>	Feiertag – geschlossen	Feiertag – geschlossen	Feiertag – geschlossen
<b>Di</b> <b>10</b>	Schweinelendemedaille mit Pfifferlingen im Speckmantel, Kräuterjus, grüne Bohnen und Schupfnudeln <b>oder</b> Spanische Paella an Safransauce, Obst	Hähnchen-Nudelpfanne Balkanart mit Tomatensauce <b>oder</b> Fleischkäse mit Zwiebelsauce <b>oder</b> Farfalle tricolore mit Tomaten-Sahnesauce <b>oder</b> Quiche Lorraine	- Salzkartoffeln - Bratkartoffeln - Teigwaren - Pommes frites - Erbsen + Karotten
<b>Mi</b> <b>11</b>	Schweinelendemedaille mit Pfifferlingen im Speckmantel, Kräuterjus, grüne Bohnen und Schupfnudeln <b>oder</b> Vollkornpasta mit Gemüse ragout, Obst	Spaghetti bolognese <b>oder</b> gegrillter Schweinebauch mit Natursauce <b>oder</b> Farfalle tricolore mit Tomaten-Sahnesauce <b>oder</b> Rührei mit Blattspinat	- Salzkartoffeln - Bratkartoffeln - Teigwaren - Pommes frites - Bohnengemüse
<b>Do</b> <b>12</b>	Gegrillte Entenscheiben mit Soja-Ingwersauce auf Gemüse und Basmatireis <b>oder</b> Curry-Geflügelgeschnetzeltes an Mie-Nudeln, Obst	Schwäbischer Sauerbraten <b>oder</b> Pilzrahmgulasch <b>oder</b> Tortellini mit Käse-Spinatfüllung und Kräutersauce <b>oder</b> Pfannenkuchen mit Austernpilzen und Kräutersauce	- Kräuterkartoffeln - Knödel - Spätzle - Rosenkohl
<b>Fr</b> <b>13</b>	Gegrillte Entenscheiben mit Soja-Ingwersauce auf Gemüse und Basmatireis <b>oder</b> Saccottini mit Pestofüllung auf Ratatouille, Obst	Rotbarschfilet mit Dillsauce <b>oder</b> Züricher Sahnegeschnetzeltes <b>oder</b> Tortellini mit Käse-Spinatfüllung und Kräutersauce <b>oder</b> Pfannenkuchen mit Austernpilzen und Kräutersauce	- Dillkartoffeln - Teigwaren - Reis - Kroketten - Blattspinat

## April 2012 | Mensa-Speiseplan

	Aktionstheke	Hauptgerichte	Beilagen
<b>Mo</b> <b>16</b>	Wiener Schnitzel mit Zitrone, Natursauce und Pommes frites <b>oder</b> gedünstetes Hokifilet auf Blattspinat und Kräuterkartoffeln, Obst	Schottischer Hackbraten mit Rahmsauce <b>oder</b> Käsespätzle mit Zwiebeln <b>oder</b> Fettucine mit Knoblauchbutter und Kräutersauce <b>oder</b> Pellkartoffeln mit Kräuterquark <b>oder</b> Pellkartoffeln mit Kräuterquark und Schinkenstreifen	- Salzkartoffeln - Sahnepüree - Kroketten - Zucchini gemüse Teigwaren
<b>Di</b> <b>17</b>	Wiener Schnitzel mit Zitrone, Natursauce und Pommes frites <b>oder</b> Asia-Nudeln mit Putenstreifen, Obst	Currywurst <b>oder</b> Poulardenbrust Marco Polo und Kräutersauce <b>oder</b> Fettucine mit Knoblauchbutter, Kräutersauce <b>oder</b> Pellkartoffeln mit Kräuterquark <b>oder</b> Pellkartoffeln mit Kräuterquark und Schinkenstreifen	- Pommes frites - Reis - Kräuterkartoffeln - Teigwaren - Mischgemüse
<b>Mi</b> <b>18</b>	Pfannengyros mit Tsatsiki und Fladenbrot <b>oder</b> Pfannkuchen gefüllt mit feinem Gemüse und gem. Salat, Obst	Paniertes Schweineschnitzel mit Zitrone <b>oder</b> Lasagne bolognese mit Basilikumsauce <b>oder</b> Fettucine mit Knoblauchbutter, Kräutersauce <b>oder</b> Grießbrei mit Kirschsauce	- Pommes frites - Salzkartoffeln - Kartoffelsalat - Teigwaren - Blumenkohl
<b>Do</b> <b>19</b>	Grüne Nudeln mit Hähnchen in Senfsauce <b>oder</b> 2 Fleischbällchen in Tomatensauce auf Kräuterreis und Mischgemüse, Obst	Buffalo Chicken Wings mit Knoblauch-Dip <b>oder</b> Zigeuner Spätzle <b>oder</b> Spaghetti mit Rahmspinat <b>oder</b> Gemüsefrikadelle mit Kräutersauce	- Pommes frites - Salzkartoffeln - Reis - Paprika-Maisgemüse

Änderungen der Speisepläne vorbehalten

**Öffnungszeiten Sommersemester 2012** Betriebskantine der Bausparkasse: Mo - Fr 12.45 - 13.30 Uhr | Mensaria: Mo 8.15 - 14.15 Uhr, Di und Mi 7.00 - 14.15 Uhr, Do 8.15 - 14.15 Uhr, Fr 7.00 - 12.15 Uhr **Lob, Kritik & Anregungen** können Sie uns per E-Mail schicken. Abteilungsleiter Hochschulgastronomie: Achim Track | E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

## Hokuspokus Fidibus, dreimal schwarzer Kater!

Wer wie die Verfasserin dieser Zeilen in seiner Kindheit nicht nur von einem sprechenden Elefanten und seinem Freund Otto, sondern auch von Bibi Blocksberg, der kleinen Hexe, begleitet wurde, ist vermutlich schon früh mit dem Aberglauben in Berührung geraten. Der Junghexe aus Neustadt stehen ja außerdem Ottfried Preußlers kleine Hexe, der böse Zauberer Petrosilius Zwackelmann aus dem Figurenensemble des Räubers Hotzenplotz, das kleine Gespenst und der kleine Wassermann zur Seite. Bei derartiger frühkindlicher Prägung nimmt es nicht wunder, wenn man sich auch als dem Kindesalter entwachsener Mensch dem wohligen Grusel des Aberglaubens nicht entziehen kann. Wer freut sich allem Rationalismus zum Trotz nicht, wenn unerwartet ein Schornsteinfeger seinen Weg kreuzt oder wenn unabhängig vom monetären Wert ein Centstück auf der Straße blinkt? Ich jedenfalls habe einmal eine Prüfung während des Studiums bestanden, obwohl die Vernunft und mein eher verhaltener Lerneifer das Gegenteil vermuten ließen, und bin fest davon überzeugt, dass der Schornsteinfeger, der vor der Klausur an einer Straßenbahnhaltestelle in mein Blickfeld geriet, der ausschlaggebende Faktor war.

Ein weniger gutes Vorzeichen sind meiner Erfahrung nach Leichenwagen, wer hätte es gedacht. So hatte ich zweimal ein Gespräch kritischen Inhalts mit einem Professor, zweimal davor fiel mein Blick auf einen daherkommenden Sargtransporter und zweimal fiel das Gespräch zu meinen Ungunsten aus.

Meiner Oma zufolge sind in Bezug auf die Tierwelt weniger die schwarzen Katzen, sondern eher die Schafe zu berücksichtigen, denn „Schäfchen zur Linken, soll Freude dir winken“. Einen Trick hat sie auch noch parat: Falls die wolligen Gesellen auf der rechten Seite ihren Weg säumen, geht sie einfach rückwärts. Raffiniert, kann ich da nur sagen! Eine statistische Erfassung der verursachten Freude liegt meinem Kenntnisstand nach jedoch nicht vor.

Während eines Praktikums am Theater erfuhr ich zudem, dass man sich für den Glückwunsch „Toi, toi, toi!“ keinesfalls bedanken darf, ebenso darf man „Macbeth“ nicht aussprechen. Der Glaube, dass man nicht unter einer Leiter hindurch gehen soll, hat wohl auch mitunter den Hintergrund, dass ja von oben jemand herunterstürzen könnte. Hier ist der Brauch wohl eher praktischer Natur.

Aber Hand aufs Herz: Wer kann denn von sich behaupten, ohne jeden Glücksbringer in eine Prüfung oder gar durchs Leben zu gehen? Bei meinem Abi jedenfalls tummelten sich auf meinem Pult zwei Schweine, ein von meiner Schwester genährtes Püppchen und ein Kristallstein, um nur einige meiner Devotionalien zu nennen. Klopfen wir auf Holz, dass die Zukunft Gutes bringt!

Nora Gottbrath

Die Campus SHA-Autoren erzählen jedes Semester abwechselnd aus ihrem Leben.

## Kleeblatt, Glücksschwein und schwarze Katze – Wie abergläubisch sind Schwäbisch Haller Studis?

Julia Regher

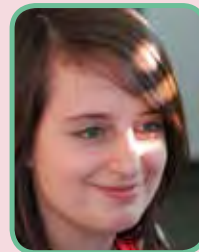
Ich bin überhaupt nicht abergläubisch! Zu Hause habe ich eine schwarze Katze, die mir häufig von links nach rechts über den Weg läuft – bisher habe ich keine Auswirkungen gespürt. Vor Prüfungen ruhe ich mich im Vorfeld besonders gut aus und rauche eine Zigarette zur Beruhigung.



Sven Brenner

Abergläubisch bin ich nicht. Mein einziges Ritual ist es, vor einer Prüfung ein kleines Bier zu trinken. Da ich dann noch mit dem Auto zur Hochschule fahren muss, bleibt es auch dabei. Es ist ja keine Maß Bier, deshalb finde ich es vollkommen in Ordnung. Bis jetzt hat es mit Prüfungen auch immer gut geklappt.

Vivien Schorr



Eigentlich bin ich nicht abergläubisch. Ich gehe immer am Abend vor einer Prüfung früh ins Bett und esse dann morgens ausgiebig. Früher hatte ich einen kleinen Plüschhasen als Glücksbringer, den ich aber leider zu Prüfungen immer vergessen habe. Die Klausuren sind aber trotzdem gut ausgefallen. Er hat mir sicher von zu Hause aus Glück gebracht.

Franziska Senft

Ab und zu bekomme ich Glücksbringer geschenkt. Selbst würde ich mir keine kaufen. Meine Schwester hat mir eine nette Glückskarte für die Prüfungen geschenkt. Von meinen Eltern habe ich eine Sternzeichenkette bekommen, die ich selbstverständlich immer trage. Bis jetzt hat mir die Kette jedoch noch nicht viel geholfen.



Antonio Traficante

Ich habe in meinem Zimmer eine Madonna aus Italien stehen. Sie bringt mir immer wieder Glück. Vor einem Fußballspiel oder vor Prüfungen berühre ich sie und das hat mir auch meistens geholfen. Die Madonna ist traditionell ein Glücksbringer in Italien.



# BEGEISTERUNG IST UNVERKÄUFLICH.

**Eigentlich schade, davon haben wir reichlich.**

Die Mitarbeiter der Würth-Gruppe arbeiten mit Begeisterung für ihre Kunden. Ohne diese Haltung ist Würth undenkbar. Sie ist die Grundlage unseres Erfolgs. Der menschliche Ur-Instinkt, das Handeln, liegt uns im Blut: Der Vertrieb ist das Herz des Unternehmens. Denn wir lieben das Verkaufen. Die Würth-Gruppe – das ist das weltweit größte Handelsunternehmen für Montage- und Befestigungstechnik. In Zahlen: über 400 Gesellschaften in über 84 Ländern, über 66.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon mehr als 30.000 im Außendienst, Umsatz 2011\*: 9,7 Milliarden Euro. In Worten: 3 Millionen Kunden vertrauen weltweit auf den Service und die Produkte von Würth.

\*(gem. vorläufigem Jahresabschluss)

**Praktikum, Abschlussarbeit, Trainee oder Direkteinstieg. Sie suchen ein offenes und dynamisches Unternehmen? Begeistern Sie uns mit Ihrer Bewerbung!**

Alle Infos auch unter  
[www.studentenwerk-heidelberg.de](http://www.studentenwerk-heidelberg.de)  
oder [info@stw.uni-heidelberg.de](mailto:info@stw.uni-heidelberg.de)

